

Markt-Gemeinde Wölbling
Verwaltungsbezirk St.Pölten
GZ. 20/2019

NIEDERSCHRIFT Gemeinderatssitzung

**Ergänzungswahl in den des Gemeindevorstand **
Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse**
Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen**

Datum 21. März 2019

Ort: Gemeindeamt Oberwölbling, Sitzungssaal

Beginn: 19,30 Uhr

Vorsitz: Bgmin. Gorenzel Karin

Schriftführer: Martin Burger

Außer der Vorsitzenden sind anwesend:

Vzbgm. Tischer Reinhold, gfGR Mag. Steidl Bruno, gfGR Höld Johann, gfGR Hießberger Peter, GR Schlager Irmgard, GR Kisling Franz, gfGR Zimmel Daniel, GR Priesching Herta, GR Mag. Mayer Markus, GR Erber Manuel, GR Müllner Marlene, GR Stoll Franz, GR Fellner Bernhard, GR Pfeiffer Christian, GR Woisetschläger Eva, Schramm Dominik, Zuhörer

Entschuldigt abwesend:

GR Daxböck Armin, GR Lošek Peter, GR Berger Alfred, GR MSc Hofrek-Duhs Roswitha

Vorsitzende: Bürgermeisterin Gorenzel Karin

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g :

1. Angelobung
2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
4. Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen
5. Einwendungen zur 19. GR-Verhandlungsschrift vom 10.12.2018
6. Berichte Prüfungsausschuss
7. Rechnungsabschluss 2018
8. Kassenkredit 2019
9. Kommunalkredit
- 10.NÖ Netz EVN Gruppe
- 11.Straßenbau
- 12.Straßenbeleuchtung

Protokoll erstellt am: 28.3.2019 von Martin Burger
Genehmigt von Bgm. Gorenzel am 29.3.2019
Weitergeleitet am 1.4.2019

- 13. Wasserversorgungsanlage**
- 14. Freizeitzentrum**
- 15. Ortsbildpflege**
- 16. Friedhof**
- 17. Inseratkosten**
- 18. Förderung Schaffung neuer Arbeitsplätze**
- 19. Subventionen**
- 20. Berichte**
- 20/1. Waldbadstüberl – Quo vadis?**
- 20/2. Informationsaustausch im Gemeinderat**

Nicht öffentlich

- 21. Grundstücksangelegenheiten**
- 22. Personalangelegenheiten**
- 23. Subventionen**

Antrag gem. § 46 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973:

Herr gfGR Peter Hießberger ersucht um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2019 um den Tagesordnungspunkt "Waldbadstüberl – Quo vadis?". Der Punkt wird in der Tagesordnung unter 20/1 aufgenommen. **Beilage 1**

Antrag gem. § 46 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973:

Die Gemeindratsfraktion von Wölbling MITeinander ersucht um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2019 um den Tagesordnungspunkt „Informationsaustausch im Gemeinderat“. Der Punkt wird in der Tagesordnung unter 20/2 aufgenommen. **Beilage 2**

Verlauf der Sitzung

Feststellungen

Die Vorsitzende begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch die Bürgermeisterin eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Ergänzungswahl festgesetzten Frist statt.

Die Notwendigkeit der Angelobung von **Herrn Dominik Schramm** als Gemeinderat ergab sich durch den Mandatsverzicht von Frau Karin Graf-Brunnthal. Der Mandatsverzicht und die Einberufung in den Gemeinderat von Herrn Dominik Schramm wurden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

Die Notwendigkeit der Angelobung von **Herrn Peter Lošek** als Gemeinderat ergab sich durch den Mandatsverzicht von Herrn Adolf Mitterlehner. Der Mandatsverzicht und die Einberufung in den Gemeinderat von Herrn Peter Lošek wurden fristgerecht öffentlich kundgemacht. Herr Peter Lošek wurde von der Bürgermeisterin am 18. März 2019 als Gemeinderat angelobt. Ein entsprechender Aktenvermerk liegt vor.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

1. Angelobung von Herrn Dominik Schramm

Die Vorsitzende liest dem anwesenden Mitglied des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Wölbling nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“.

Das Mitglied des Gemeinderates legt das Gelöbnis vor dem Gemeinderat mit den Worten „Ich ge-löbe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

2. Wahl (Ergänzungswahl) ** der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates) – Stadträte(rates)**

Die Notwendigkeit der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand ergab sich durch den Rücktritt als Mitglied des Gemeindevorstandes von Frau Eva Woisetschläger. Der Rücktritt wurde fristgerecht öffentlich kundgemacht.

Von der Wahlpartei VP Wölbling wurde (ein) Bewerber —~~zu wenig Bewerber~~—** vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag eingebbracht:

Manuel Erber

Zur Beurteilung der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Bruno Steidl (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates: Ing. Peter Hießberger (ÖVP)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei VP Wölbling ergibt:

abgegebene Stimmen: 17

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 16

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - Streichung

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manuel Erber 16 Stimmzettel

Der Gemeinderat **Manuel Erber** ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund der Aufteilung wurden von den Wahlparteien SPÖ und VP Wölbling folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Bildungs-, Kultur-, Sozial-, Familien- und Jugendausschuss
Dominik Schramm (vormals Karin Graf-Brunnthal)

Bauwesen-, Wasserversorgung- und Abwasserbeseitigungsausschuss
Dominik Schramm (vormals Peter Hießberger)

Landwirtschaft-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
Peter Lošek (vormals Adolf Mitterlehner)

Finanz-, Personal– und Öffentlicher Einrichtungsausschuss
Peter Lošek (vormals Adolf Mitterlehner)

Raumordnungs-, Verkehrs– und Liegenschaftsausschuss
Manuel Erber (vormals Eva Woisetschläger)

Sport-, Freizeit-, Umwelt und Abfallwirtschaftsausschuss
Peter Hießberger (vormals Karin Graf-Brunnthal)

Prüfungsausschuss
Peter Lošek (vormals Adolf Mitterlehner)
Eva Woisetschläger (vormals Manuel Erber)

abgegebene Stimmen: 17

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 17

4. Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen, VP Wölbling

Musikschule Wölbling	Eva Woisetschläger
Bildungsbeauftragte(r)	Manuel Erber

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Unterschriften

Die Bürgermeisterin:

Karin Gauweil

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Christine Reinhold
Birgit Kettell
Hans J.

R. Müller
J. Ober

Mitglieder des Gemeinderates:

Villy
Svenja Prechting
Schlago Tomgard
Markus Mayr
Philipp Emrich

Hans Stoll
Franz Daniels
Joh. Ober

F. Müller
Rosa Gey
Ulrich Ober

5. Einwendungen zur 19. GR-Verhandlungsschrift vom 10.12.2018

Da keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

6. Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt: Der Prüfungsausschussobmann berichtet über die am 19.3.2019 stattgefundene Sitzung betreffend einer stichprobenartigen Belegprüfung und dem Rechnungsabschluss 2018.
Beilage 3

7. Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt: Der Obmann des Finanz- und Personalausschusses gfGR Mag. Bruno Steidl berichtet über die am 20.3.2019 stattgefundene Ausschusssitzung. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 5.190.853,03. Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 455.666,07. Der Rechnungsabschluss lag durch zwei Wochen von 6.3.-20.3.2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Fragen werden beantwortet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (SPÖ und ÖVP)
2 Stimmen dagegen (MIT)

8. Kassenkredit 2019

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über den notwendigen Kreditvertrag (Überziehungsrahmen) der BAWAG PSK für das Konto 00007-877-896 für 2019. Die Kreditbedingungen errechnen sich mit einem Aufschlag von 1,25 % Punkten auf den jeweiligen 3-Monats-Euribor. GR Eva Woisetschläger stellt die Notwendigkeit des vorliegenden Vertrages in Frage. Dies soll bis zum Jahr 2020 geprüft werden. – **Beilage 4**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kassenkredit (Überziehungsrahmen) 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Kommunalkredit

Investitionszuschuss KEM-Ladestation Kirchengasse

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über das Projekt „KEM-Ladestation-Wöbling Kirchengasse“. Der Förderantrag wurde in den Gremien des Klima- und Energiefonds vorgelegt und genehmigt. Die Gesamtkosten von € 3.120,00 werden in der Höhe von € 936,00 gefördert. Die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages betreffend die Gewährung des Zuschusses muss erklärt werden. Fragen werden beantwortet. **Beilage 5**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. NÖ Netz EVN Gruppe

- Energieliefervereinbarung - Strom**

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über die vorliegende Vereinbarung mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG betreffend der Lieferung und Abrechnung der gelieferten Energiemenge für die Anlagen der Gemeinde. Der Vertrag soll vor Ablauf zeitgerecht gekündigt werden, um für die kommende Energieliefervereinbarung Vergleichsangebote einholen zu können. Fragen werden beantwortet **Beilage 6**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (SPÖ und ÖVP)
2 Stimmen dagegen (MIT)

- Netzzugangs-Vereinbarung einer Photovoltaikanlage 10 kW
Oberwölbling, Kindergartenstraße 5

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über die vorliegende Vereinbarung mit der Netz Niederösterreich GmbH betreffend des Einbaues einer spannungsabhängigen Wirkungs-leistungsregelung und der Einspeisung in das Verteilernetz der Netz NÖ GmbH. Fragen werden beantwortet. **Beilage 7**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Netzzugangs-Vereinbarung einer Photovoltaikanlage 10 kW
Oberwölbling, Unterer Markt 19, Feuerwehrhaus

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über die vorliegende Vereinbarung mit der Netz Niederösterreich GmbH betreffend des Einbaues einer spannungsabhängigen Wirkungs-leistungsregelung und der Einspeisung in das Verteilernetz der Netz NÖ GmbH. **Beilage 8**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Straßenbau

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über die künftigen Bauarbeiten der Gemeindestraße nach Wetzlarn durch die Fa. Swietelsky. Die Kosten lt. dem Angebot aus dem Jahre 2017 (€ 182.022,77) werden nur um den Baukostenindex erhöht. Das aktualisierte Angebot der Fa. Swietelsky beläuft sich auf € 192.944,14 brutto. Die Bürgermeisterin wird sich um die bestmögliche Förderung über das Sonderförderprogramm der NÖ ABB, Abt. Güterwege, bemühen. Fragen werden beantwortet. **Beilage 9**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Fa. Swietelsky vorbehaltlich der Förderung durch das Land NÖ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (SPÖ und ÖVP)
2 Stimmen dagegen (MIT)
2 Stimmennthaltnungen (GR Woisetschläger, GR Müllner - ÖVP)

12. Straßenbeleuchtung

- Lichttechnische Bewertung der Straßenbeleuchtung

Sachverhalt: Vzbgm. Reinhold Tischer berichtet, dass von der Fa. MHZ eine Zusammenfassung zur wirtschaftlichen und technischen Betrachtung zum Thema Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde vorliegt. Derzeit gibt es eine Förderung vom Land NÖ in der Höhe von bis zu € 100,-/Lichtpunkt und eine KPC Förderung in der Höhe von € 30,-/Lichtpunkt. Um die Förderung 2019 zu lukrieren, müssen die Umrüstungsarbeiten bis 30.9.2019 abgeschlossen und die betreffenden Rechnungen bezahlt sein. Ein Anlagenbuch muss vorliegen. Weiters ist es möglich, dass die Gemeinde ein Darlehen über die NÖ Landesfinanzsonderaktion aufnimmt. Es sollen alle Straßenlampen im Gemeindegebiet gleichzeitig umgerüstet werden. Es sollen raschest einige Leuchttentypen ausgesucht und auf einer „Musterstraße“ zum Betrachten und Aussuchen montiert werden. Gleichzeitig soll eine Ausschreibung der Arbeiten und des Materials in Verbindung mit Herrn Hölzl von der Fa. MHZ erfolgen. Fragen werden beantwortet

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Tausch der gesamten Straßenbeleuchtungskörper lt. Vorschlag der Fa. MHZ, die Finanzierung der Arbeiten über die NÖ Landesfinanzsonderaktion und die Vorbereitung der Arbeiten im Bauausschuss befürworten und einen grundsätzlichen Beschluss fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Wasserversorgungsanlage

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet dass für den Ankauf eines Überwachungssystems für die Wasserversorgungsanlage 3 vergleichbare Angebote vorliegen.

Bestbieter ist die Fa. Rittmeyer mit € 31.931,13 netto vor der Fa. Landsteiner mit € 36.405,25 netto und der Fa. Schubert mit € 39.260,17 netto. Herr Wolfgang Kaiblinger, Geschäftsführer der Fa. Rittmeyer, stellt dem Gemeinderat das angebotene System vor und steht für Fragen zur Verfügung. Aufgrund offener Fragen zur technischen Leistung der angebotenen Anlage wird die Klärung derselben und die Festlegung der weiteren Vorgangsweise an den Bauausschuss verwiesen. **Beilage 10**

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Vorgangsweise befürworten und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Freizeitzentrum

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über das vorliegende Angebot der Fa. Swietelsky über die Errichtung einer Bodenplatte für ein geplantes Vereinshaus im Freizeitgelände in der Höhe von € 12.260,81 brutto. Das geplante Vereinshaus könnte von mehreren Vereinen benutzt werden. Aufgrund offener Fragen zur technischen Ausführung des Fundamentes für das Vereinshaus wird die Klärung derselben und die Festlegung der weiteren Vorgangsweise an den Bauausschuss verwiesen. **Beilage 11**

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Vorgangsweise befürworten und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15.Ortsbildpflege

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über den adaptierten Mietvertrag für das Elektroauto für die Bediensteten der Ortsbildpflege. Fragen werden beantwortet. **Beilage 12**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (SPÖ und ÖVP)
2 Stimmen dagegen (MIT)

16. Friedhof

• Sanierung Mittelweg Friedhof Oberwölbling

Sachverhalt: Vzbgm. Reinhold Tischer berichtet, dass am 1. März 2019 mit der bauausführenden Firma Swietelsky eine Schlussbegehung der Sanierungsarbeiten im Friedhof Oberwölbling stattgefunden hat. Die Schlussrechnung liegt vor. Die Kosten lt. Kostenvoranschlag wurden eingehalten. Fragen wurden beantwortet.

• Friedhofsgebührenordnung

Sachverhalt: Die NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, hat in der Verordnungsprüfung festgestellt, dass der Friedhofsgebührenhaushalt nicht kostendeckend sei, berichtet Bgmin. Karin Gorenzel. Es wurden Maßnahmen zur Verringerung des Abgangs festgelegt. Nach einem Vergleich mit umliegenden Gemeinden wurden die Gebühren adaptiert. Fragen wurden beantwortet.

Beilage 13

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Friedhofsgebührenordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (SPÖ und ÖVP, GR Woisetschläger nicht im Saal)
2 Stimmen dagegen (MIT)
1 Stimmenthaltung (GR Müllner - ÖVP)

- Vereinbarung Thennemayer Totengräberarbeiten

Sachverhalt: Die wirksame Vereinbarung über die Durchführung der Totengräberarbeiten durch die Bestattung Thennemayer muss folgend der Friedhofsgebührenordnung angepasst werden, erläutert Bgmin. Karin Gorenzel. Die Vereinbarung wurde um § 3 Pkt. 8 und § 7 Abs. c betreffend einer Urnenbeisetzung in einer Urnennische oder Urnenstele erweitert. **Beilage 14**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Mietvertrag Thennemayer

Sachverhalt: Der Geräteschuppen im Friedhof Oberwölbling Westseite wird ausschließlich von der Bestattung Thennemayer genutzt, berichtet Bgmin. Karin Gorenzel. Es ist daher ein Mietvertrag notwendig. **Beilage 15**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Inseratkosten

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel erläutert, die seit 2012 nicht mehr erhöhten Inseratkosten indexiert anzupassen. Die erhöhten Inseratkosten kommen ab der nächsten Gemeindezeitung zur Verrechnung. **Beilage 16**

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Inseratkosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Förderung Schaffung neuer Arbeitsplätze

GR Schramm ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

- BlitzPIZ

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über das Ansuchen und die Berechnung zur Förderung zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen der Fa. BlitzPIZ. Nach den aktuellen Förderungsrichtlinien der Marktgemeinde Wölbling ergibt sich aus den vorgelegten Unterlagen für den Zeitraum von 2.7.2018 bis zum 31.12.2018 eine Förderung in der Höhe von € 300,00.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für die Fa. BlitzPIZ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Schramm kommt wieder in den Sitzungssaal.

- getBEST

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über das Ansuchen und die Berechnung der Förderung zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen der Fa. getBEST. Nach den aktuellen Förderungsrichtlinien der Marktgemeinde Wölbling ergibt sich aus den vorgelegten Unterlagen für den Zeitraum von 1.9.2018 bis zum 31.12.2018 eine Förderung in der Höhe von € 15.634,36.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für die Fa. getBest beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. Subventionen

Bgm. Gorenzel, gfGR Hießberger und GR Woisetschläger sind befangen und Vzbgm. Tischer übernimmt den Vorsitz.

- Verein WE MOVE

Sachverhalt: Vzbgm. Reinhold Tischer berichtet über das Ansuchen des Vereins WE MOVE über eine Vereinsförderung der Verwaltungsabgabe lt. NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2017, I. Gebrauch des Gemeindewappens, 8. Bewilligung zum Gebrauch des Wappens € 371,00 laut Beschluss des Gemeinderates vom 29.4.2015.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm. Gorenzel, gfGR Hießberger und GR Woisetschläger kommen wieder in den Sitzungssaal und Vzbgm. Tischer übergibt den Vorsitz an Bgmin. Gorenzel.

- **Pfarre Oberwölbling**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über das mündliche Ansuchen der Pfarre Oberwölbling für einen Zuschuss für die Innenrenovierung der Filialkirche in Unterwölbling. Die Gesamtkosten ohne der Eigenleistungen betragen über € 50.000,-. Die Marktgemeinde Wölbling möge sich, so wie das Land NÖ und das Bundesdenkmalamt, mit 10 % der Sanierungskosten beteiligen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 5.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20. Berichte

20/1: Waldbadstüberl – Quo vadis?

Sachverhalt: gfGR Peter Hießberger möchte die weitere Vorgangsweise der Gemeinde im Hinblick auf das Ende März endende Pachtverhältnis im Waldbadstüberl besprochen haben. Im Zuge des Verkaufs des Waldbadstüberls an Herrn Wohlmetzberger wurde ja ein Kantinenbetrieb im Sommer aufgetragen. Weiters besteht auch ein Vorkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Wölbling. Bgmin. Karin Gorenzel berichtet, dass es Interessenten für zumindest einen Kantinenbetrieb (Buffetwagen) im Sommer gibt. Die Gemeinderäte Christian Pfeiffer und Bernhard Fellner sprechen sich gegebenenfalls für einen Rückkauf des Waldbadstüberls aus. Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich einig, dass ein Betrieb in den Sommermonaten durchgeführt werden und die Gemeinde alle Anstrengungen unternehmen soll, damit dies auch umgesetzt wird.

20/2: Informationsaustausch im Gemeinderat

Sachverhalt: Zur Zeit werden manche Informationen (z.B. Sitzungsprotokolle) nur an die Fraktionsoblate gesendet und diese müssen dann diese Informationen an die Gemeinderäte weiterleiten. Dadurch gibt es zeitliche Verzögerungen bzw. können Informationen leicht verloren gehen. Da die Informationen ohnedies per E-Mail versendet werden, wäre es wegen der oben erwähnten Gründe wünschenswert, diese immer gleich an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte direkt zu senden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge befürworten, dass alle den Gemeinderat betreffenden Informationen direkt an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte per E-Mail versendet werden und möge dies beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:
14 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP und MIT)
3 Stimmen dagegen (GR Kisling, GR Priesching, GR Schlager – SPÖ)

- **Ferienbetreuung**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet, dass die Marktgemeinde Wölbling in Zusammenarbeit mit dem Verein ebi, Fr. Haslinger, bei genügend Nachfrage, eine Ferienbetreuung für Schulkinder im Juli und August 2019 anbietet. Die Anmeldung ist derzeit im Gang. Eine Vereinbarung mit der Pfarre Oberwölbling ist wegen der Benützung des Pfarrsaales abzuschließen.

- **Wertstoffsammelzentrum Schweinern/ASZ Hermannschacht**

Sachverhalt: UGR Johann Höld berichtet, dass am 2. April 2019 um 19 Uhr im Gasthaus Plank

eine Informationsveranstaltung über das Wertstoffsammelzentrum in Schweinern und den Verbleib der Strauch- und Grünschnittentsorgung am ASZ Hermannschacht stattfindet. Referent ist der Geschäftsführer des GVU St. Pölten, Herr MMSc Johann Freiler.

- **Zivilschutz**

Sachverhalt: gfGR Peter Hießberger berichtet über die am 28.3.2019 um 19 Uhr und am 13.4.2019 von 8.30 bis 12.30 Uhr im Gasthaus Plank in Ambach geplanten Schulungen zum Zivilschutz/Katastrophenschutzplan.

- **Baumweg**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet, dass für die Beschilderung des „Baumweges“ derzeit Angebote eingeholt werden. Die Kosten dafür sollen über ein Leader-Projekt zu 70 % gefördert werden.

- **Musikimpuls Dunkelsteinerwald**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet über das nächste geplante Vernetzungstreffen der Mitgliedsgemeinden am 3.4.2019.

- **Erweiterung Hausheim**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet, dass die Fa. Swietelsky mit den Arbeiten zur Erweiterung der WVA und ABA in Hausheim begonnen hat.

- **Flächenwidmungsplan**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet, dass die Vorbereitungsarbeiten zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes bald abgeschlossen sind.

Beilagen 1 bis 16 als Anhang zu dieser Niederschrift (Beilagen1_16GRS21032019.pdf)

Zu Nicht öffentlich:

21. Grundstücksangelegenheiten
22. Personalangelegenheiten
23. Subvention

Siehe Niederschrift über die nicht öffentliche GR-Sitzung vom 21.3.2019.

Genehmigt in der GR-Sitzung am

Unterschriften:



Bgmin. Karin Gorenzel



Schriftführer Martin Burger